Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 11

Artikel: Wie feiern wir Geburtstag
Autor: Guggenbühl, Helen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1066017

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WIE FEIERN WIR GEBURTSTAG

Von Helen Guggenbühl

Als chaotische Masse fliesst uns die Zeit dahin, wenn wir uns dem Rhythmus der uns umgebenden Natur verschliessen. Frühling, Sommer, Herbst und Winter, jede Jahreszeit erleben wir, jedes Jahr wieder auf eine ganz bestimmte Weise. Diese immer wiederkehrenden Abschnitte innerhalb des Jahresablaufes geben ihm eine bestimmte Form. Ganz ähnlich können in einer Familie die alljährlich gefeierten Geburtstage der Familienglieder bestimmte Zeitabschnitte im Familienleben begrenzen. Geburtstage feiern heisst somit den Rhythmus im Familienleben und damit das Familienleben überhaupt pflegen.

Wenn wir schon aus diesem Grunde dafür sind, Geburtstage (es können auch Namenstage sein) zu feiern, so sollten wir das erstens sinngemäss, und zweitens auch möglichst schön machen.

Welches ist also vorerst der Sinn der Geburtstagsfeier ?

Im Unterschied zu andern Festen ist der Geburtstag eine Ehrung des einzelnen. Wir wollen an diesem Tag unserer Freude darüber Ausdruck geben, dass der Betreffende überhaupt existiert, dass er auf der Welt ist, dass wir ihn liebhaben, so wie er nun halt eben einmal ist, mit allen seinen guten und schlechten Eigenschaften. Es gibt ja genug Tage im Jahr, wo man einander vor lauter Gereiztheit und schlechter Laune das Gegenteil glauben macht.

Wir ehren also den, dessen Geburtstag wir feiern. Und mit welchem Erfolg? Seien wir ehrlich : Wie von Herzen gern ist doch jeder von uns für eine kleine Ehrung bereit und ganz besonders, wenn sie ausnahmsweise einmal nicht von aussen, sondern von der eigenen Familie, die uns leider nicht immer genügend schätzt (so scheint es uns wenigstens) kommt. Wie ganz über alle Massen erstaunt, gerührt, ja glückselig ist aber auch ein Kind, das plötzlich aus dem Schatten seiner Unbedeutendheit in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und der Liebe rückt. Ich glaube, dass hier das eigentlich überwältigende Erlebnis jeder sinnvollen Kinder-Geburtstagsfeier liegt. Es gilt deshalb, diese Ehrung nach allen Kräften zu unterstreichen. Sie soll an jedem Geburtstag die Grundstimmung sein, aus der alles übrige fliesst.

Wie aber feiern wir schöne Geburtstage ?

Geschenke gehören zum Geburtstag, doch wissen wir genau, dass es weder von ihrer Zahl noch von ihrem materiellen Wert, sondern ganz ausschliesslich von der Liebe, mit der sie ausgedacht und gegeben werden, abhängt, ob sie dazu beitragen, den Geburtstag schön zu machen. Hüten wir uns vor einer groben Vermaterialisierung der Feier, wie sie sich zum Beispiel ganz unverhüllt in einem mit teuren Geschenken überladenen Gabentisch ausdrücken kann.

Gerade bei Kindern ist eine entsprechende Beeinflussung ausschlaggebend

Frigidaire ist nicht irgendein elektrischer Kühlschrank, sondern das Produkt der General Motors. Es sind eine Million mehr Frigidaire in Gebrauch, als Kühlschränke irgendeiner anderen Marke.

Frigidaire

ZÜRICH: Manessestr. 4, Sihlgrundbau
Vertreter in allen grössern Orten

fürs ganze Leben. Sie sollen merken, auf was es beim Schenken ankommt. Dazu braucht es viel weniger lange Erklärungen, als tatkräftige Anleitung für ihr praktisches Verhalten. « Weniger schenken, mehr feiern » ist ein guter Grundsatz für jeden Geburtstag.

Schön ist es, wenn einem Kind am Geburtstag auch ein « unvernünftiger » Wunsch erfüllt wird. Ich kenne einen Zehnjährigen, der an dem sehnlich gewünschten Kilopaket Würfelzucker, dessen Inhalt er nach eigenem Gutdünken verschlecken durfte, offensichtlich mehr Freude hatte als an allen andern Geschenken zusammen.

Schön ist es auch, wenn der Speisezettel vom Gefeierten bestimmt wird. Die unsinnigsten kindlichen Kombinationen, wie ein Liter geschwungener Nidel und 1 Kilo Tilsiterkäse als Mittagessen, soll man für einmal im Jahr gelten lassen.

Am Geburtstag muss die Moral beiseite stehen. Ich habe noch nie gesehen, dass sich Kinder deswegen besonders schlecht aufführen, höchstens sind sie vor lauter Freude etwas aufgeregt und gegen Abend müder als gewöhnlich. Haben wir aber auf die Äusserungen dieser natürlichen Folgeerscheinungen der Geburtstagsfreude nichts anderes bereit, als die gewohnten Ermahnungen und Verbote, so ist es nicht verwunderlich, wenn dieses so elterliche Verhalten das Kind verbittert.

Auch ein Vergnügen muss vorbereitet werden. Nur in seltenen Fällen stellen sich im gegebenen Moment von selber gute Einfälle und die richtige Organisation ein. Jede Geburtstagsfeier, sei es die der Eltern oder die eines Kindes, wird deshalb lange vorher besprochen. Für die nötigen Anschaffungen kann von den Kindern Geld gespart und eventuell dazu verdient werden. Man kauft die Geschenke, man malt, zeichnet oder stickt. Solche Vorbereitungen sind ebenso schön wie notwendig.

Für viele, ich glaube sogar für die allermeisten Kinder, bedeutet eine Kindereinladung etwas vom Schönsten, was es gibt auf der Welt. Aber wie selten machen wir ihnen diese Freude! Vor allem aus Bequemlichkeit nicht. Viel-

leicht könnten wir uns vornehmen, wenigstens jeden Kindergeburtstag durch eine solche Einladung zu verschönern. Nun weiss ich aber aus eigener Erfahrung, dass eine Kindereinladung um so schöner wird, je genauer ihr Programm in allen Punkten zum voraus festgelegt ist. Selbstverständlich wird es von Eltern und Kindern gemeinsam ausgearbeitet. Auch die Verpflegung gehört dazu. So anspruchsvoll sind die Kinder gar nicht, hingegen sehr empfänglich für kleine « Extras », z. B. zu Sirup gehören unbedingt Strohhalme zum Saugen, selbstverständlich müssen Papierservietten da sein usw.

Sehr viel unentdeckte Talente schlummern in unsern Kindern, die nur auf eine Gelegenheit warten, sich entfalten zu können. Da ist das Geburtstagsfest der richtige Anlass dazu. Die Kinder können Theater spielen (auch am Geburtstag der Eltern), Gedichte aufsagen (wenn möglich selber gemachte). Sie können allein oder mit Hilfe eines Erwachsenen Kasperli spielen. Buben versuchen eine Rede zu halten, oder kleine Mädchen tanzen nach der Musik einer Grammophonplatte. Die Freude über solche mehr oder weniger gelungene, selbst bestrittene Veranstaltungen ist bei jedem Kind ungeheuer. Ausserdem wird sein natürliches Selbstbewusstsein, das oft genug in der Schule zu kurz kommt, gestärkt. Und von grossem Wert ist es auch, dass sich schon kleinere Kinder daran gewöhnen, vor andern aufzutreten. Es ist hier ähnlich wie beim Schwimmen: Kinder, die früh genug damit anfangen, denken gar nicht daran, Angst zu haben, d. h. in diesem Fall, sich vor den Zuschauern zu genieren.

Leider haben wir bei uns in der Schweiz überhaupt zu wenig Verständnis für Kinderfeste innerhalb der Familie, obschon wir den Kindern nichts Schöneres bieten können. Gewiss: Es gibt Arbeit und Unordnung, und als Veranstalterin ist man am Abend todmüde. Aber die Kinder gehen glücklich auseinander und erinnern sich oft noch nach vielen Jahren an das Fest. Wie nett, wenn das Haus, der Garten, das schöne Geschirr und das gute Essen einmal nicht nur für die Grossen und

Fabrikation und Versand für die Schweiz:
Jean Leon Piraud, Frauenfeld
Paris London New York

Die Redaktion des « Schweizer-Spiegel » bittet, bei unverlangt eingesandten Manuskripten, Anfragen usw., Rückporto beizulegen. Die Blätter sind nur auf einer Seite zu beschreiben.

Frauen Cos hilft!

Cos ist das einzige äußerlich anzuwendende monatliche Cosmeticum. Cos vermeidet Unbehagen der kritischen Tage, erhält frisch u. spannkräftig, kühlt u. desodoriert. Wer Cos versuchte, ist begeistert.

Originalflacon Fr. 2.— in Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften. Probeflacon diskret gegen Einsendung von 40 Cts. in Marken durch F. Ritz, Mühlebachstr. 9, Zürich.

ihre Besuche reserviert sind. Entgegen allen Befürchtungen geht dabei ganz selten etwas zugrunde, wenigstens dann nicht, wenn die Kinder von der Mutter als hochgeschätzte Gäste empfangen werden, statt als wilde Zerstörerbande, die man ängstlich überwachen muss.

Übrigens leisten da die Engländerinnen, die die Wünsche ihrer Kinder ohnehin wichtiger nehmen als man es bei uns tut, viel mehr als wir. Welch reizende Kinderfeste, wo zum Beispiel die ganze Gesellschaft mit selber gemachten Papierkleidchen ausstaffiert ist, werden da veranstaltet. Solche «children parties» gehören dort einfach zum Leben der Kinder. Und wir sollten nicht einmal an dem Ehrentag des Kindes, an seinem Geburtstag, daran denken?

Merken wir uns, was den Geburtstag betrifft, zum Schluss zweierlei :

1. In bezug auf unsere Veranstaltung : Nicht die Umtriebe und das Geld, sondern der Geist macht es aus.
2. In bezug auf unser Verhalten : Jeder Geburtstag sei nicht nur für die Kinder, sondern auch unter uns Erwachsenen ein Tag der pädagogischen Ruhepause. Da wir das ganze Jahr hindurch einander mit Forderungen entgegentreten (dies und jenes ist unerträglich an dir, das musst du so machen und jenes so), und da es die Erziehung mit sich bringt, dass die Gegensätze, an denen wir leiden, immer wieder betont werden, machen wir einander für gewöhnlich das Leben recht schwer. Der Geburtstag aber ist eine schöne Ausnahme : Da soll ein ganzer Tag hindurch nur Zusammengehörigkeitsgefühl und Liebe zwischen uns sein.

Wie schön ist dieses Baby!
und PALMOLIVE wird seine Schönheit beschützen

Sie wollen, dass Ihr Kind stark, gesund und kräftig ist. Seien Sie deshalb besonders vorsichtig in der Auswahl der Seife, mit der Sie es waschen. Von ihr hängt Gesundheit und Schönheit ab. Benützen Sie eine Seife, die vollkommen rein ist, eine Seife die Ihr Arzt empfiehlt. Gebrauchen Sie Palmolive.

Ihre Reinheit ist weltbekannt. Nur Olivenöl gibt Palmolive die grüne Farbe. Nur Pflanzenöle werden zu ihrer Herstellung verwandt. Das ist das Geheimnis der jugendlichen Frische, die der Gebrauch von Palmolive Ihrem Teint verleiht.

Palmolive-Seife wird stets in einer olivengrünen Packung verkauft. Achten Sie auf das schwarze Band mit der Goldaufschrift "Palmolive".

Fr. 0.50

IN DER SCHWEIZ HERGESTELLT

PALMOLIVE A. G., Zürich, Talstrasse 15.